

RUNDBRIEF

Hinweis: Bitte informieren Sie sich direkt bei den Veranstaltern über ggf. Terminänderungen und ob die Veranstaltungen stattfinden!

August 2023

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,

mit großer Freude begrüßen wir Pfarrerin Marion Gardei als neue stellvertretende Evangelische Vorsitzende der Gesellschaft. Der Vorstand hat sie am 6. Juli kooptiert. Beruflich ist sie als Beauftragte für Erinnerungskultur und für jüdisches Leben und für den Kampf gegen Antisemitismus bei der EKBO tätig. Ihre persönliche Vorstellung erfolgt im nächsten Rundbrief.

Auch im Sommermonat August haben wir wieder interessante Veranstaltungen für Sie! Den Film „Die Gegenwart der Vergangenheit – lautes Schweigen, leises Erzählen“ anlässlich des Internationalen Tags des Gedenkens an den Genozid an Sinti und Roma können Sie erstmalig im Don-Bosco-Zentrum Berlin sehen. Im Baucontainer am Petriplatz wird uns die Zielsetzung des House of One, insbesondere mit der architektonischen und inhaltlichen Konzeption, vorgestellt. Die Führung in der Liebermann-Villa ist allein schon wegen der großartigen Lage am Wannsee besonders zu empfehlen. Unser zweites Programmheft mit allen Terminen bis zum Jahresende erhalten Sie im Laufe des Augusts. Bis dahin noch schöne Sommertage!

Im Namen des gesamten Vorstandes grüßt Sie mit einem herzlichen

Schalom

Ihr

Reinhard Naumann
Evangelischer Vorsitzender



2. August 2023 – Internationaler Tag des Gedenkens an den Genozid von Sinti und Roma – Gedenkveranstaltung in Tiergarten

Museum Charlottenburg-Wilmersdorf

MITTWOCH, 2. AUGUST 2023, 18.30 UHR

Treffpunkt: Am Amtsgerichtsplatz

Skulptur „Treblinka“

Anmeldung bitte unter 030-90 29 24 106 / E-Mail

museum@charlottenburg-wilmersdorf.de

Teilnahme kostenfrei, Dauer: 1,5 Stunden

RUNDGANG UM DIE SKULPTUR „TREBLINKA“

Mit Laura Brüggemann

Der Rundgang knüpft an die digitale Ausstellung treblinka-gedenken-in-berlin.de an, die im letzten Jahr im Rahmen eines Projektseminars am Touro College Berlin stattfand.

Ausstellung im Museum noch bis Sonntag, 3. September 2023

„Ausgeblendet“ Der Umgang mit NS-Täterorten in Ost- und Westberlin

GCJZ Berlin e.V., Landesverband Deutscher Sinti & Roma Berlin-Brandenburg e.V., Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin

DONNERSTAG, 3. AUGUST 2023, 18.30 UHR

Don-Bosco-Zentrum Berlin

Otto-Rosenberg-Straße 1, 12681 Berlin

(direkt am S-Bahnhof Raoul-Wallenberg-Straße S7)

Anmeldung und Auskünfte erbeten bei der GCJZ

gcjz.berlin@t-online.de, 821 66 83, Eintritt: frei

ANLÄSSLICH DES INTERNATIONALEN TAGS DES GEDENKENS AN DEN GENOZID AN SINTI UND ROMA

Petra Rosenberg, Vorsitzende der Gedenkstätte Zwangslager Berlin-Marzahn und des Landesverbandes Deutscher Sinti & Roma Berlin-Brandenburg.

Moderation: Bernd Streich, Katholischer Vorsitzender GCJZ Berlin

Erstmalig wird der Film „Die Gegenwart der Vergangenheit – lautes Schweigen, leises Erzählen“ (2023) der Gedenkstätte Zwangslager Berlin-Marzahn erstmalig gezeigt. Dieser widmet sich an den Genozid an Sinti und Roma den traumatischen Erfahrungen Überlebender Sinti und Roma und der Fortsetzung ihrer Traumata in der zweiten und dritten Generation.

Kloster Stift zum Heiligengrabe

SONNTAG, 13. AUGUST 2023, 10 - 16 UHR

Kloster Stift zum Heiligengrabe

Stiftsgelände 1, 16909 Heiligengrabe

Anmeldung: bis 17.07.2023 unter:

info@klosterheiligengrabe.de, Eintritt frei

DAS BIBLISCHE JERUSALEM IN

JÜDISCHER UND CHRISTLICHER PERSPEKTIVE

Jüdisch-christliches Lernhaus mit Rabbiner Prof. Andreas Nachama, Berlin;

Pfarrerin Marion Gardei, Antisemitismusbeauftragte der EKBO

10 Uhr: Gottesdienst zum Israelsonntag, 12 Uhr: Lernhaus

Mendelssohn-Gesellschaft e.V.

SONNTAG 13. AUGUST 2023, 13 -15 UHR

Start: Neptunbrunnen

(Alexanderplatz) 10178 Berlin, Gebühr: 10 €

STADTFÜHRUNG VON DOROTHEE NOLTE

Mit Rahel Varnhagen und Jette Herz durch Berlin

(„Rahel Varnhagen. Lebensbild einer Saloniere“, Eulenspiegel-Verlag, 2021)

GCJZ Berlin e.V.

SONNTAG 20. AUGUST 2023



STADTFÜHRUNG – Weitere Informationen werden noch mitgeteilt.

www.gcjz-berlin.de

GCJZ Berlin e.V., House Of One

MITTWOCH, 23. AUGUST 2023, 18 UHR

House of One, Treffpunkt Infobox

Petriplatz, 10178 Berlin

gcjz.berlin@t-online.de

821 66 83, Eintritt: frei



DAS HOUSE OF ONE

Gesprächsrunde

Imam Kadir Sanci, Pfarrer Gregor Hohberg und Rabbiner Andreas Nachama werden uns über die Arbeit des House of One mit seinen Herausforderungen berichten.

Deutsches Muslimisches Zentrum

DONNERSTAG, 24. AUGUST 2023, 18-20 UHR

Deutsches Muslimisches Zentrum

Lübecker Str. 30, 10559 Berlin

Eintritt: frei, www.dmzberlin.de

JÜDISCH-MUSLIMISCHER SALON

Wir bieten einen geschützten Raum für die Begegnung von Muslimen und Juden, die dem wir uns über unsere Situation in Berlin austauschen, in dem wir uns näherkommen und in dem wir miteinander ins Gespräch kommen. Mit Iman Andrea Reimann (Initiatorin).

GCJZ Berlin

SONNTAG, 27. AUGUST 2023, 11 UHR

Liebermann Villa am Wannsee

Colomierstraße 3, 14109 Berlin

(Ab Bahnhof Wannsee mit dem Bus 114)

Anmeldung: gcjz.berlin@t-online.de, 821 66 83

Eintritt: 10 €, ermäßigt 6 €

Für GCJZ-Mitglieder ist der Eintritt frei

(begrenzte Teilnehmerzahl)



DIE JÜDISCHE FAMILIE LIEBERMANN

FÜHRUNG

Jörg Riegel spricht über die einflussreiche Familie in Berlin von Kaufleuten, Industriellen, Künstlern bis hin zu Wissenschaftlern.

Im Anschluss treffen wir uns gerne zum Kaffeetrinken auf der Terrasse.

Das Festival der Religionen ist Teil von Faiths in Tune einer gemeinnützigen Initiative

SONNTAG, 27. AUGUST 2023, 12 -21 UHR

ufaFabrik

Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

Der Eintritt zum Festival ist kostenlos.

FAITHS IN TUNE - 6. BERLINER FESTIVAL DER RELIGIONEN

Das Festival wird einen ganzen Tag lang die Musik und Tänze diverser Religionen auf einer Bühne zusammenbringen, um die religiöse und kulturelle Vielfalt Berlins zu feiern und über Musik als universelles Medium den interreligiösen Dialog und Respekt in Berlin zu fördern.

Landgericht Berlin und djb

MONTAG, 28. AUGUST 2023 / 17-19.30 UHR

Landgericht Berlin, Tegeler Weg 18, 10589 Berlin

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 16. August:

www.djb.de/termine

Einlass unter Vorzeigen eines Ausweisdokuments

Ausstellung: 21. August - 21. September 2023,

im Landgericht Berlin

JÜDISCHE JURISTINNEN UND JURISTINNEN JÜDISCHER HERKUNFT

Ausstellungseröffnung

»Es ist geschehen, und folglich kann es wieder geschehen«, hat Primo Levi einst über den Holocaust gesagt. Es gehört zu unserer Verantwortung gegenüber künftigen Generationen, alles dafür zu tun, dass es eben nicht wieder geschieht. Dazu gehört auch, das Schicksal von Millionen Jüdinnen und Juden, die unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft gelitten haben, sichtbar zu machen.

Berliner Landeszentrale für politische Bildung, Gedenkort Friedhof der Märzgefallenen

DIENSTAG, 29 AUGUST 2023, 18-20 UHR

Gedenkort Friedhof der Märzgefallenen

Ernst-Zinna-Weg 1, 10249 Berlin

Anmeldung bei der Berliner Landeszentrale für politische Bildung:

www.berlin.de/politische-bildung/veranstaltungen

#1848HEUTE – WAS BLEIBT 175 JAHRE NACH DER MÄRZREVOLUTION NOCH ZU TUN?

Viele Berliner Juden (kaum Jüdinnen) waren 1848 in demokratischen Vereinigungen politisch aktiv, ihre Emanzipation in der Gesellschaft machte in dieser Zeit große Fortschritte. Doch es gab auch Abwehr und antisemitische Ressentiments. Wie stellt sich die politische Beteiligung von Jüdinnen und Juden heute dar?

Dokumentationszentrum Topographie des Terrors

DIENSTAG, 29. AUGUST 2023, 19 UHR

Dokumentationszentrum Topographie des Terrors

Niederkirchnerstraße 8, 10963 Berlin

Bitte informieren Sie sich vor den jeweiligen Terminen

nochmals unter www.topographie.de, Eintritt frei

ALLEIN GEGEN HITLER.

LEBEN UND TAT DES JOHANN GEORG ELSER

Begleitprogramm zur Ausstellung: Ein Polizeigewahrsam besonderer Art

Buchpräsentation: Prof. Dr. Wolfgang Benz, Berlin

Moderation: Dr. Erika Bucholtz, Berlin

DEUTSCH-JÜDISCHES THEATER – WWW.DJT.DE - Für GCJZ-Mitglieder gilt der ermäßigte Preis.

DEUTSCH-JÜDISCHES THEATERSCHIFF MS GOLDBERG – WWW.GOLDBERG-KULTURSCHIFF.DE

+++ BITTE WEITERLEITEN +++

Wir laden zu Vorträgen, Ausstellung, Stadtführungen und anderen kulturellen Veranstaltungen ein.

Aktuelle Informationen über: www.gcjz-berlin.de

Wir bitten Sie, für unsere Arbeit zu werben und diesen Rundbrief an Ihre Freunde und Bekannten weiterzuleiten.

Wir laden Sie ein: WERDEN SIE MITGLIED und unterstützen damit unsere Arbeit.

Spendenzahlungen und Mitgliedsbeiträge: PAX-Bank - IBAN: DE78 3706 0193 6010 5360 12 - BIC: GENODE1PAX

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

GESELLSCHAFT FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT IN BERLIN e.V.

Gegründet am 24. November 1949

Geschäftsstelle: Karen Arndt

Laubenheimer Str. 19, 14197 Berlin

Tel.: 030-8216683

Fax: 030-82701961

E-Mail: gcjz.berlin@t-online.de

www.gcjz-berlin.de

Reinhard Naumann MdA
Evangelischer Vorsitzender

Bernd Streich
Katholischer Vorsitzender

Beatrice Loeb
Jüdische Vorsitzende

Norbert Kopp
Schatzmeister

Marion Gardei
Stellvertretende Evangelische Vorsitzende (kooptiert)

Michael Brinkhoff
Stellvertretender Katholischer Vorsitzender

Dr. Jessica Schmidt-Weil
Stellvertretende Jüdische Vorsitzende

www.gcjz-berlin.de

